
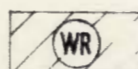






ÄNDERUNG DES TEILBEBAUUNGPLANES 45




"Die Große Kreisstadt Lindau (Bodensee) erläßt aufgrund des §2 (1) und des §10 Baugesetzbuch (BauGB), des Art. 98 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) und des Art. 23 der Bayer. Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung den nachfolgenden Bebauungsplan als Satzung."

ZEICHENERKLÄRUNG

Festsetzungen

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
-  Reines Wohngebiet (§3 BauNVO)
-  Baugrenze
-  Zahl der Vollgeschosse
-  Einzel- oder Doppelhaus
-  Zu pflanzende Bäume

Hinweise

-  Bestehende Flurstücksgrenzen
-  Flurstücksnummer
-  Bestehende Gebäude

Textliche Festsetzungen

Die Dachneigung ist von 30° bis 40° zulässig.
 Giebelbreite ist bis max. 10m zulässig.
 Die im Teilbebauungsplan Nr. 45, genehmigt am 17.11.1960, RE 1128/59, enthaltenen zeichnerischen Festsetzungen werden für den Änderungsbereich entsprechend oben stehender Zeichenerklärung neu festgesetzt.

Die im Bescheid der Regierung von Schwaben vom 17.11.1960 festgesetzten textlichen Baubeschränkungen treten mit den Absätzen 1./ 2./ 4. und 7. für den Änderungsbereich außer Kraft. Die übrigen Absätze 3./ 5. und 6. gelten uneingeschränkt weiter.

BEGRÜNDUNG

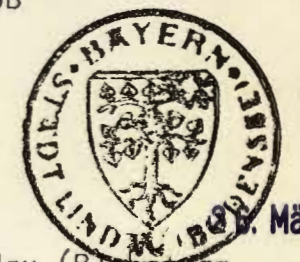
Der rechtskräftige Teilbebauungsplan Nr. 45 setzt eine Bebauungsmöglichkeit für ein Wohngebäude übergreifend auf die Fl.Nr. 1121 und 1123 Gem. Hoyren fest. Planziel der Änderung des Teilbebauungsplanes ist es, für die jeweiligen Eigentümer der betroffenen, oben genannten Flurstücksnummern eine jeweils voneinander unabhängige Bebauung zu ermöglichen.

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschuß des Stadtrates gemäß §2 (1) BauGB zur vereinfachten Änderung gemäß §13 (1) BauGB

26. März 1996

am



Lindau (B), den 31. Juli 1996

Müller
Oberbürgermeister

Der Stadtrat der Stadt Lindau (B) hat am die Änderung des Teilbebauungsplanes gemäß §10 BauGB in der Fassung

07. März 1996

vom als Satzung beschlossen



Lindau (B), den 31. Juli 1996

Müller
Oberbürgermeister

Der Satzungsbeschuß wurde gemäß §12 BauGB am ortsüblich bekannt gemacht.

Der Teilbebauungsplan mit der Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Abt. Stadtplanung des Stadtbauamtes Lindau (B) zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Teilbebauungsplan ist damit rechtsverbindlich. Auf die Rechtsfolgen des §44 sowie des §214 BauGB ist hingewiesen worden.



Lindau (B), den 5. Aug. 1996

Müller
Oberbürgermeister

Einverständniserklärung der betroffenen Grundstückseigentümer:

[Empty box for the declaration of consent from the affected property owners]

STADT LINDAU (B)
 ÄNDERUNG DES TEILBEBAUUNGSPANES NR. 45
 Maßstab 1:1000

Lindau (B), den 7.3.1996

STADTBUAAMT
[Signature]

Abt. STADTPLANUNG
[Signature]